



TOURENBERICHT

Veranstaltung: Mountainbiketour Bayerischer Wald

Datum: 20.-21.8.2011

Organisator: Traudi und Andi Victora

Teilnehmer: 6 Personen

Wetter: Samstag und Sonntag: herrlicher Sonnenschein

Route/Gehzeit/Höhenmeter/Sonstiges:

Samstag, 20. 8. 2011: Treffpunkt war Mauth im Bayerischen Wald. 4 Biker kamen mit den Autos von Steyregg, 2 Biker waren bereits 3 Tage rund um Zwiesel mit dem Bike unterwegs. Um 9.15 Uhr wurde in die Pedale getreten. Auf dem gut beschilderten Nationalparkrundweg auf bayerischer Seite konnte groß teils im Schatten gefahren werden. Die Route führte von Mauth, Spiegelau und Frauenau hinauf zum Trinkwasserspeicher. Kurzer Fotoaufenthalt. In Buchenau war eine kurze Mittagsrast im Gastgarten geplant. Doch leider vertrieben uns die lästigen Wespen in die Gaststube. Sodann weiter über Spiegelhütte nach Tschechien in die Ortschaft Zelezná Ruda, dem Tagesziel der ersten Etappe. Nach einer Erfrischung mit tschechischem Bier wurde das „bestellte“ Quartier bezogen. In der ersten Pension ist nur 1 Doppelzimmer frei. Das belegten Hanl Toni und Preining Franz. Die anderen 4 fuhren in eine andere Pension, wo die restlichen Zimmer sein sollten. Doch oh Schreck: Hier ist leider nur mehr ein 4-Bettzimmer frei. Und das bezogen nun Traudi und Andi Victora (sie dürfen in den Ehebetten schlafen) sowie Hans Schütz und Walter Böhm (die dürfen mit den Stockbetten vorlieb nehmen). Zimmerpreis: 21 Euro mit

Frühstück. Das Abendessen wurde wegen der etwas längeren Duschzeit im 4-Bettzimmer in der ersten Pension eingenommen. Anschließend stürzten wir uns in das Nachtleben von Zelezná Ruda.

Erste Etappe: 65 km in ca. 4 Stunden Fahrzeit – 885 Höhenmeter.

Sonntag, 21. 8. 2011: Nach dem Frühstück um 9.30 Abfahrt. Auf der tschechischen Seite führte der Nationalparkradrundweg auf Waldwegen und etwas mehr Asphaltwegen nach Skelna und sodann hinauf zur höchsten Erhebung unserer Tour (1.250 m), wo von 3 Radlern das Rad eine kurze Strecke geschoben wurde. Verdiente Rast bei einer Tischgruppe mitten im Wald. Unsere Profis Andi, Toni und Franz fahren noch auf den 1.315,2 m hohen Poledník zur Aussichtswarte und brachten jedem von uns eine Flasche kühlen Bieres mit. Nun Abfahrt durch herrliche Moorlandschaften nach Modrava zum Mittagessen. Jedoch erfuhren wir eine kurze Verzögerung auf dem Weg nach Modrava, da Toni einen Platten im Hinterrad hatte. Toni und Franz nützten die Zwangspause, um, wie Gott sie geschaffen hat, für ein kurzes Bad in dem sehr kühlen Bach. Nach dem Mittagessen Rückfahrt nach Mauth.

Zweite Etappe: 71 km in ca. 4 ½ Stunden Fahrzeit – 1.110 Höhenmeter.

Sofortige Rückfahrt mit den Autos nach Steyregg. Im schattigen Gastgarten beim Rirs wurde nun der Durst ausgiebig gelöscht und der Hunger gestillt.